

# VR-Bank blickt auf „in jeder Hinsicht gutes Jahr“ zurück

Vertreterversammlung in Iffezheim: Bilanzsumme erneut gestiegen / Zuwachs fürs „Elsass-Team“

**Iffezheim** (sk) – Eine Bilanzsumme von 781,7 Millionen Euro – eine Steigerung um 1,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr – und ein Bilanzgewinn von 1,7 Millionen Euro: Die VR-Bank in Mittelbaden blickt auf ein „in jeder Hinsicht gutes Jahr 2013“ zurück, wie Vorstandsmitglied Felix Thiem zusammenfasste. Bei der Vertreterversammlung am Dienstagabend in der Festhalle Iffezheim beschlossen die Kapitaleigner auf Vorschlag des Vorstands, dass mehr als 740 000 Euro als fünfprozentige Dividende an die Mitglieder ausbezahlt werden.

Das Eigenkapital der Bank lag im vergangenen Jahr bei 58,7 Millionen Euro und sei damit im Vergleich zu 2012 um rund acht Millionen Euro gestiegen. Vorstandsmitglied Klaus Knapp sagte, dass Struktur und Ausstattung dieses Postens mit Geschäftsguthaben, Rücklagen, Bilanzgewinn und Fonds für allgemeine Bankrisiken gut sei. Auch bei den Kundeneinlagen (629,7 Millionen Euro) und den vergüteten Zinsen (7,7 Millionen Euro) gab es Zuwächse. Thiem attestierte der Bank eine aus seiner Sicht „geordnete, solide Vermögens- und Finanzlage“.

Zum Stichtag 31. Dezember 2013 gehörten dem Geldinstitut 21 940 Mitglieder als Kapitaleigner an – gut 1 100 mehr als im Vorjahr. Sie werden von 194 Mitgliedsvertretern repräsentiert. Da immer mehr Menschen ihr Ersparnis der VR-Bank anvertrauen, wird im kommenden Jahr die Zahl der Vertreter angehoben. Wie Vorstandsmitglied Karl Maltring erläutert, muss zwischen Mitgliedern und ihren Repräsentanten ein Verhältnis von 100:1 eingehalten werden. Er rechnet deshalb mit 35 bis 40 zusätzlichen Vertretern. Der Trend der steigenden Mitglie-

derzahlen habe sich im laufenden Jahr fortgesetzt.

Durch die Grenznähe hat die Genossenschaftsbank auch in Frankreich mehr als 1 000 Kapitaleigner sowie rund 4 600 Kunden. Um diese angemessen betreuen zu können, wird derzeit erstmals eine junge Französin von der Bank ausgebildet. Nach ihrer Abschlussprüfung im Sommer wird sie das „Elsass-Team“ sowie die insgesamt 211 Bankmitarbeiter verstärken, sagte Maltring.

Er sieht das Geldinstitut auch für die kommenden Jahre auf einem „guten Weg“ und geht für 2014 von einem „ge-

sunden Wachstum vor allem im Kreditgeschäft“ aus. Weil die Kreditzinsen derzeit auf einem „noch nie gesehenen Tiefstand“ seien, habe die Bank eine „wahre Flut an Kreditanträgen im privaten Wohnungsbau“ vorliegen, berichtete er.

Bei den turnusgemäßen Wahlen wurden Heike Ernst, Martin Kronimus, Dagmar Lau-Busse, Herbert Oeking und Robert Seeger als Aufsichtsratsmitglieder wiedergewählt. Im Anschluss daran erläuterte Rechtsanwalt Dietrich Herold in einem vernünftigen Vortrag die Aufgaben und Pflichten dieses Gremiums.